

158/92 1597 März 13.¹

Schreiben von Niklaus Honegger an seine Schwiegermutter
Dorothea Schell betreffend familiäre Angelegenheiten

B Niklaus Honegger hat von Schwager Melchior erfahren, dass es der «muoter» Dorothea Schell,² Witwe von Michael Wickart, und der Euphemia («femiäli»)³ in Zug gesundheitlich gut geht. Er hofft, dass die Adressatin weiterhin für Euphemia sorgt, die er nicht vergessen hat, und erwähnt seine «nüw husshaltung».⁴ Er will, wenn das Wetter wärmer wird, Schell besuchen und ihr helfen.

¹ Im Original «donstag vor mitfasten».

² Schwiegermutter von Niklaus Honegger, dessen erste Gattin Barbara Wickart 1596 starb.

³ Euphemia Honegger, die 1596 geborene Tochter von Niklaus Honegger und Barbara Wickart.

⁴ Gemeint ist Honeggers Verehelichung mit Eva Stapfer.

AH 158, Bl. 148 • Bl. 148^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
